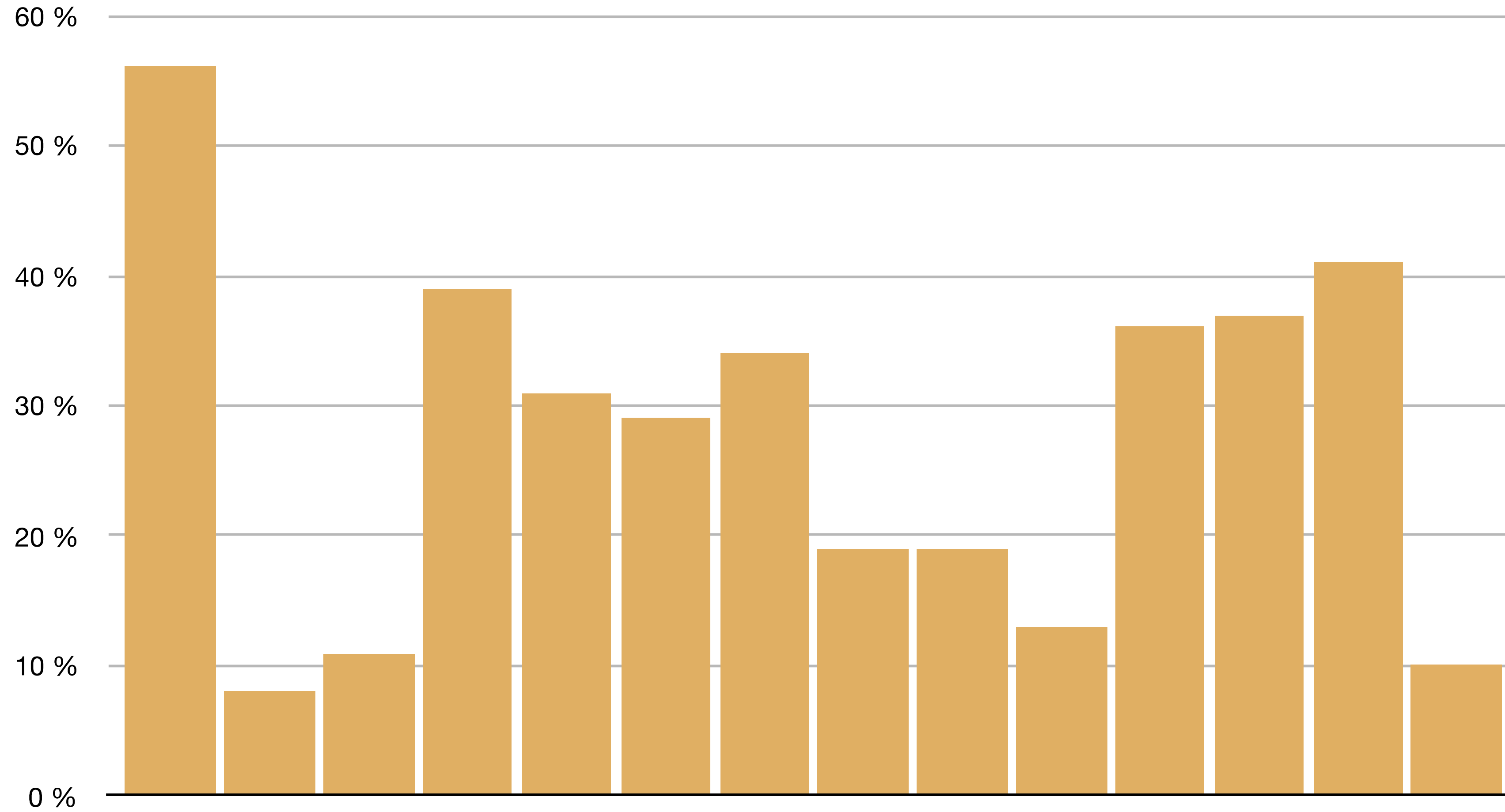
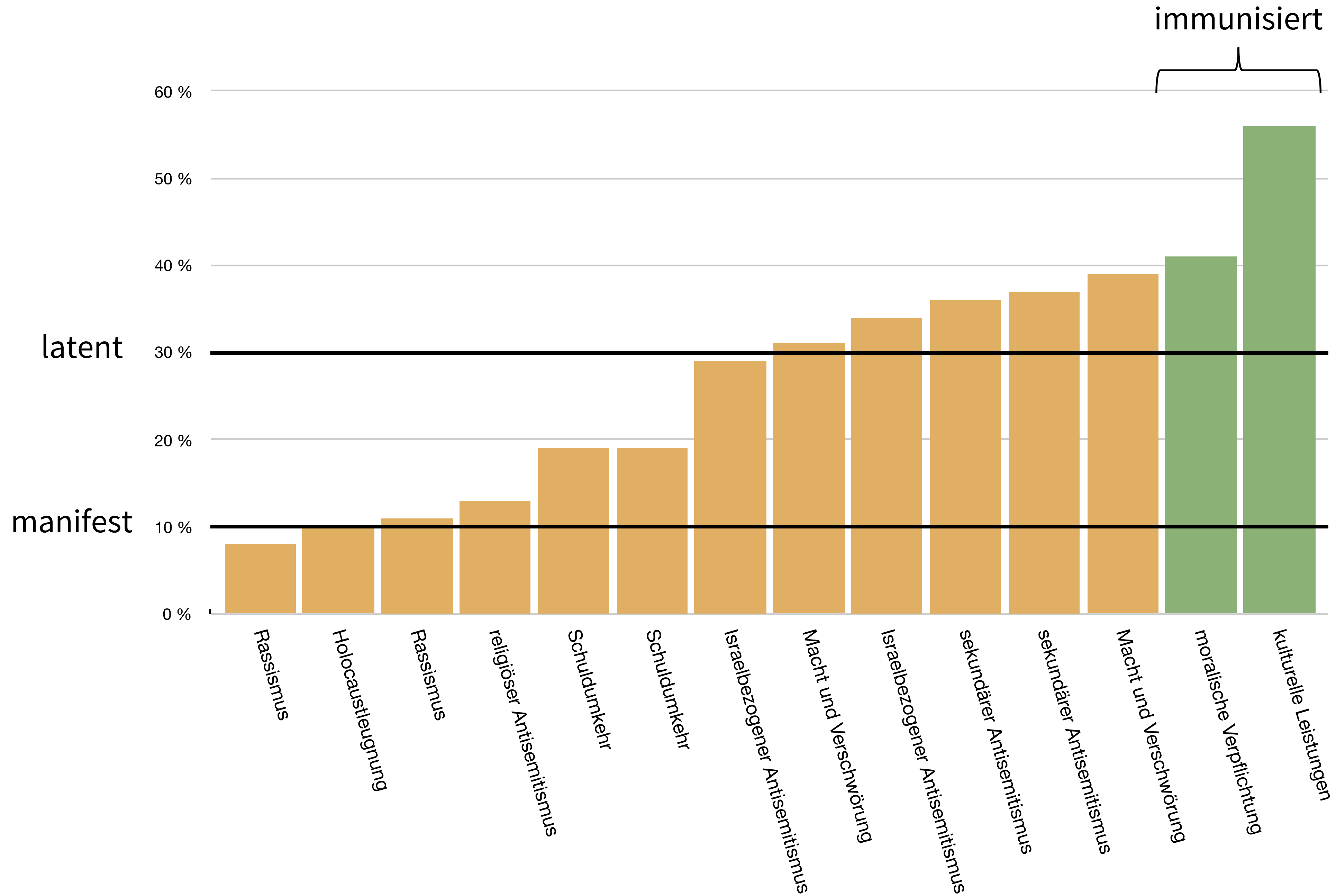


Kontextualisierungen

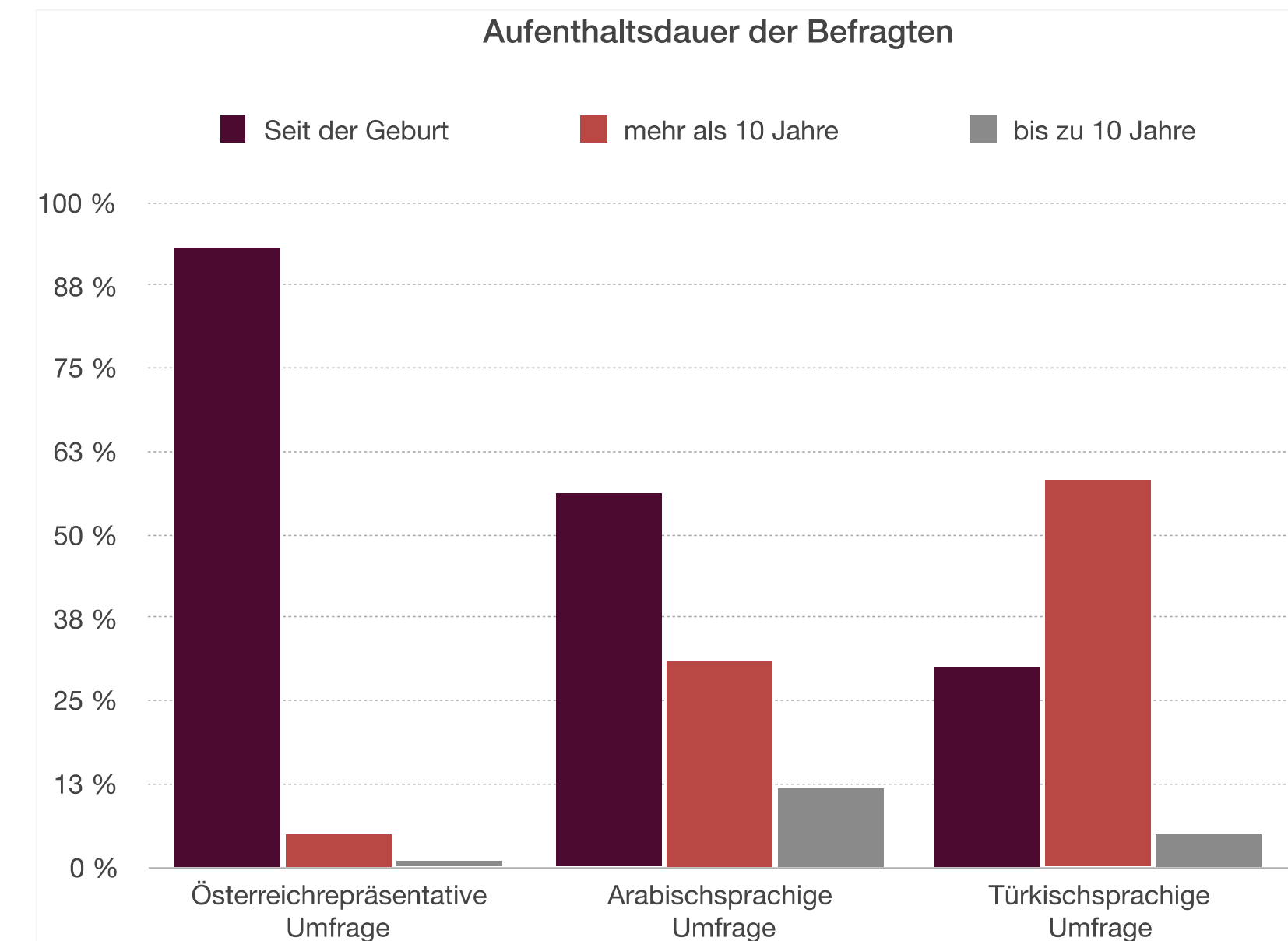
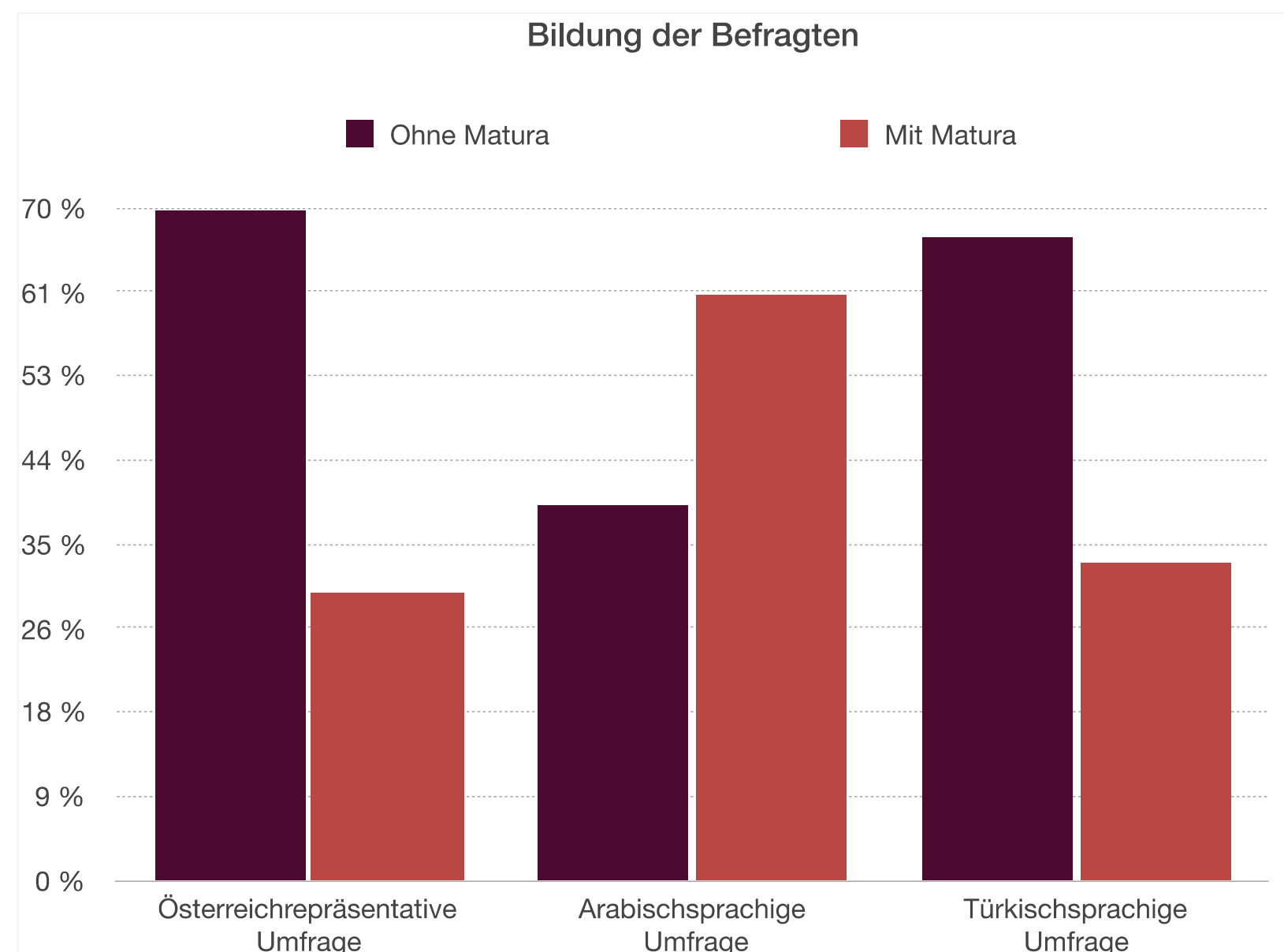
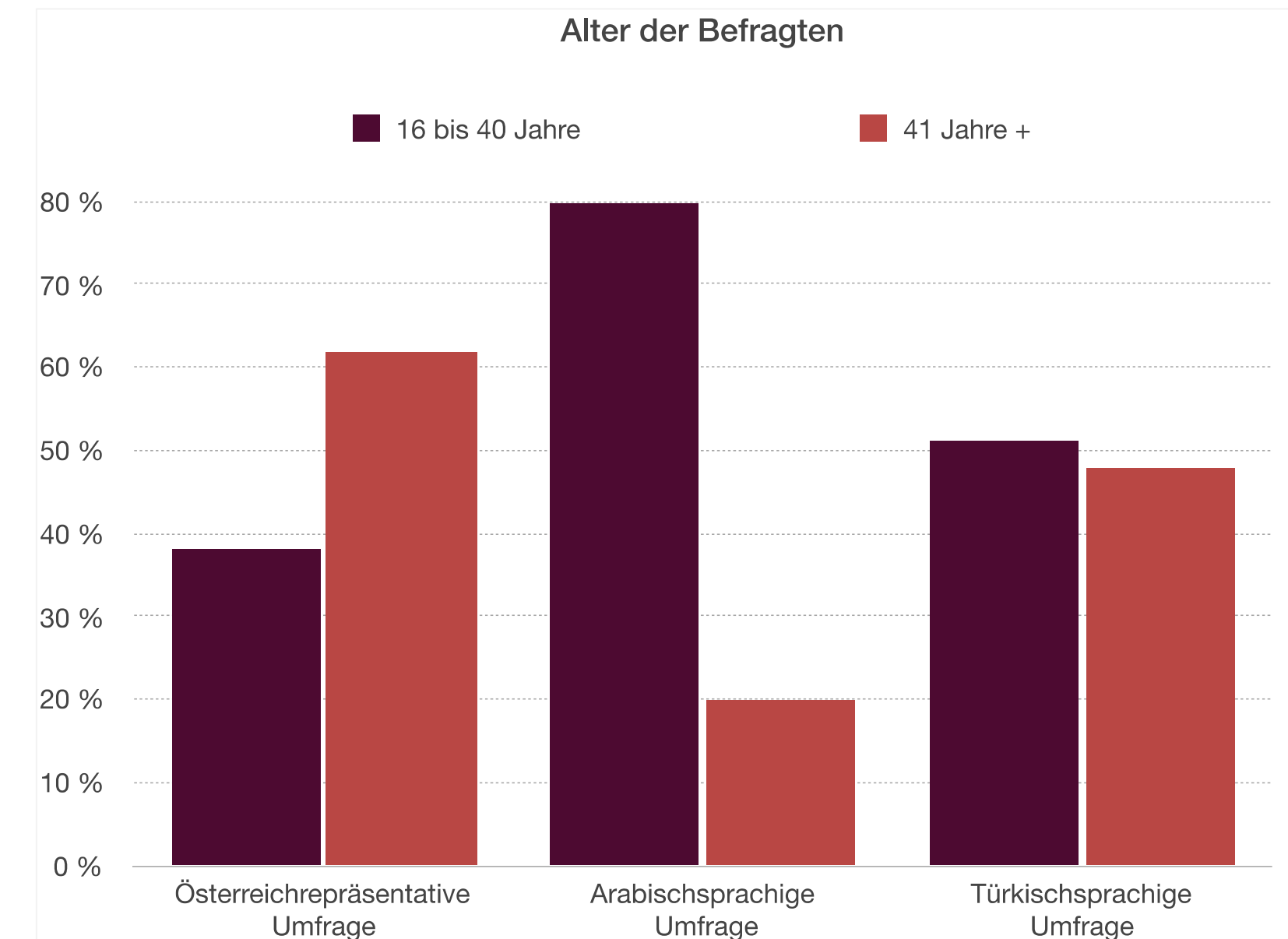
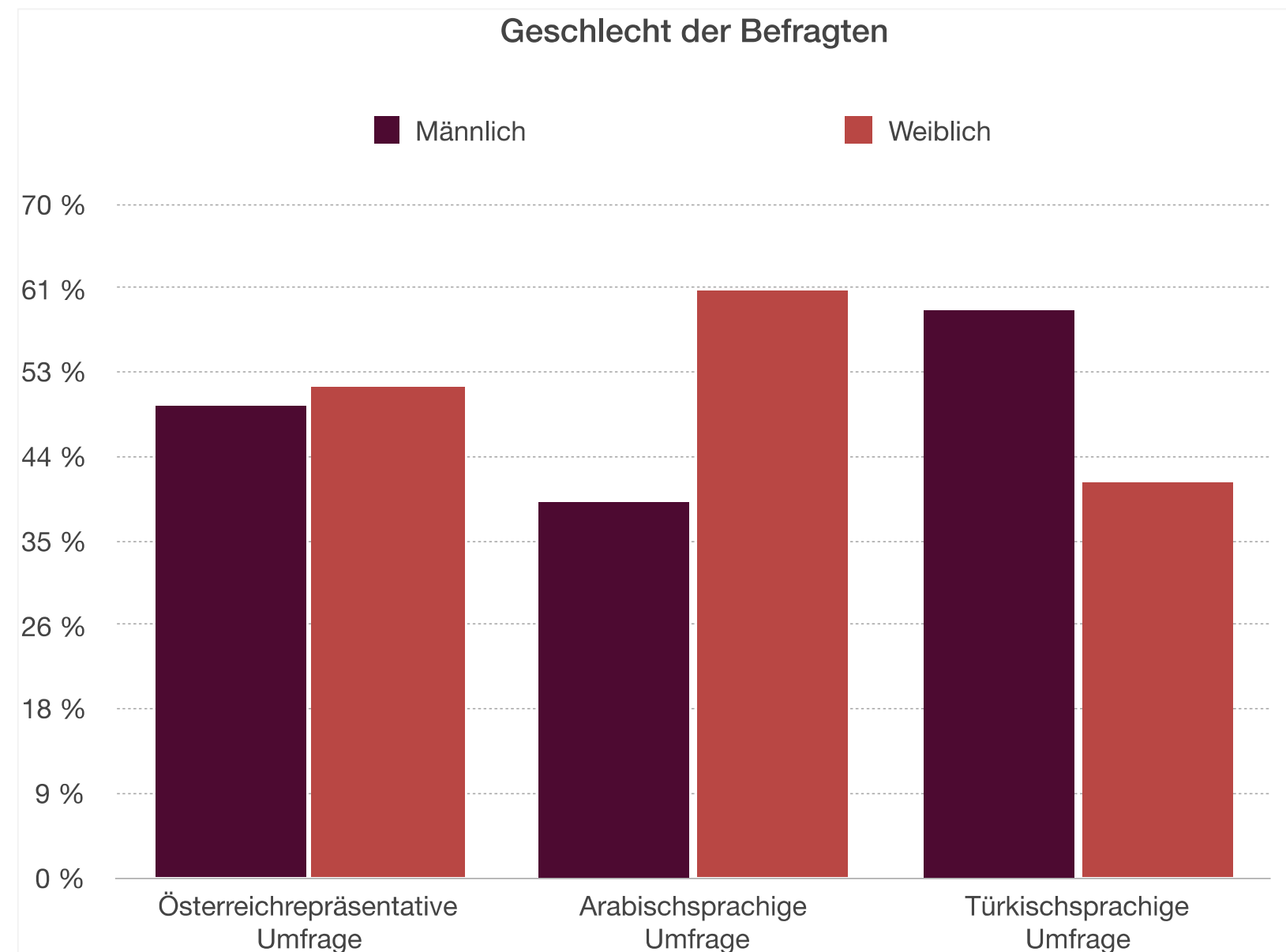
Thomas STERN

ERGEBNISAUSPRÄGUNGEN

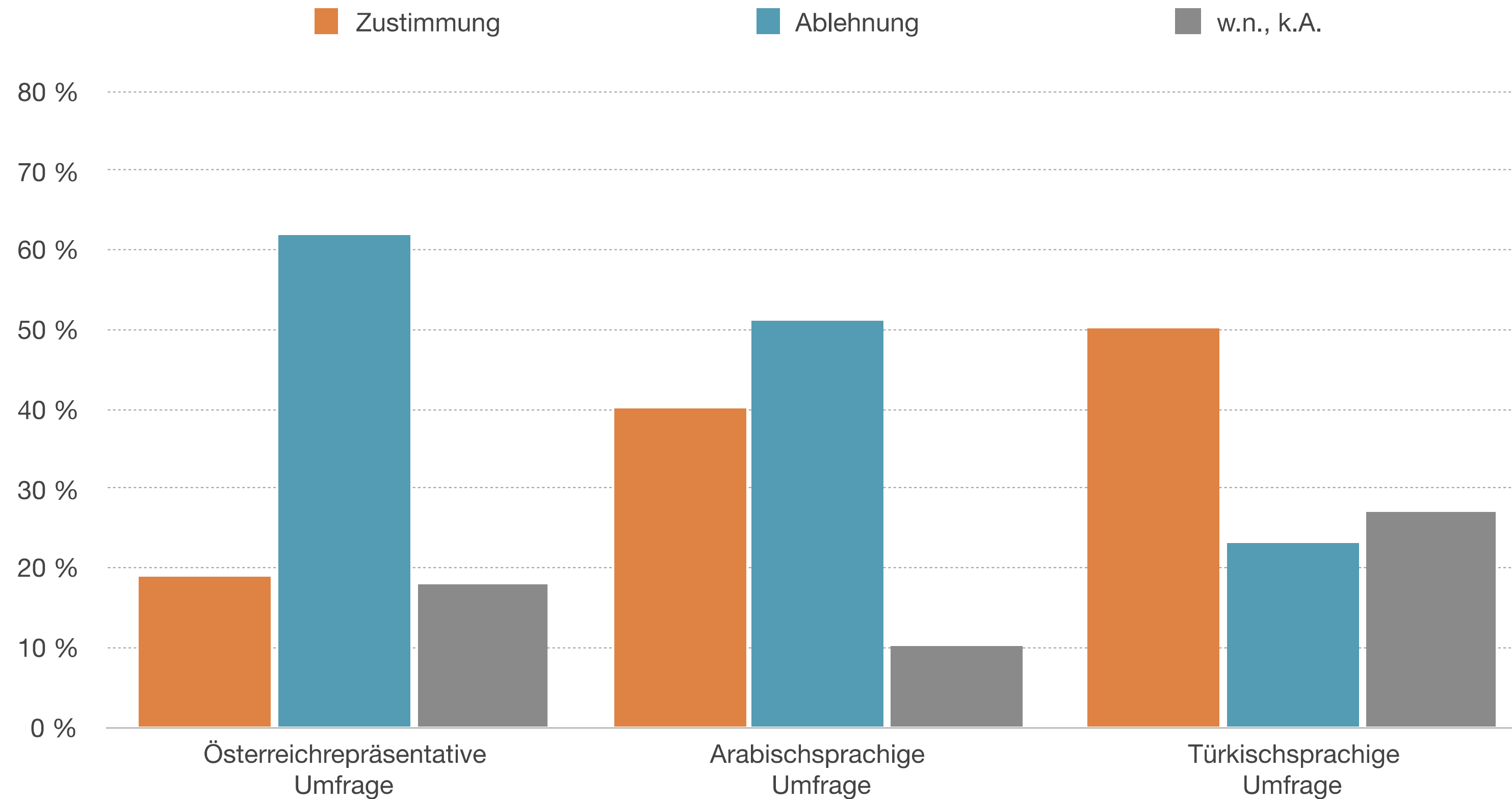




Ausgewählte Items der Österreichrepräsentativen, Arabisch- und Türkischsprachigen Umfrage



Es ist nicht nur Zufall, dass die Juden in ihrer Geschichte so oft verfolgt wurden; zumindest zum Teil sind sie selbst schuld daran.



Österreichrepräsentative Umfrage

voll und ganz 4%, eher schon 15%, eher nicht 23%, überhaupt nicht 39%, weiß nicht/ keine Angabe 18%

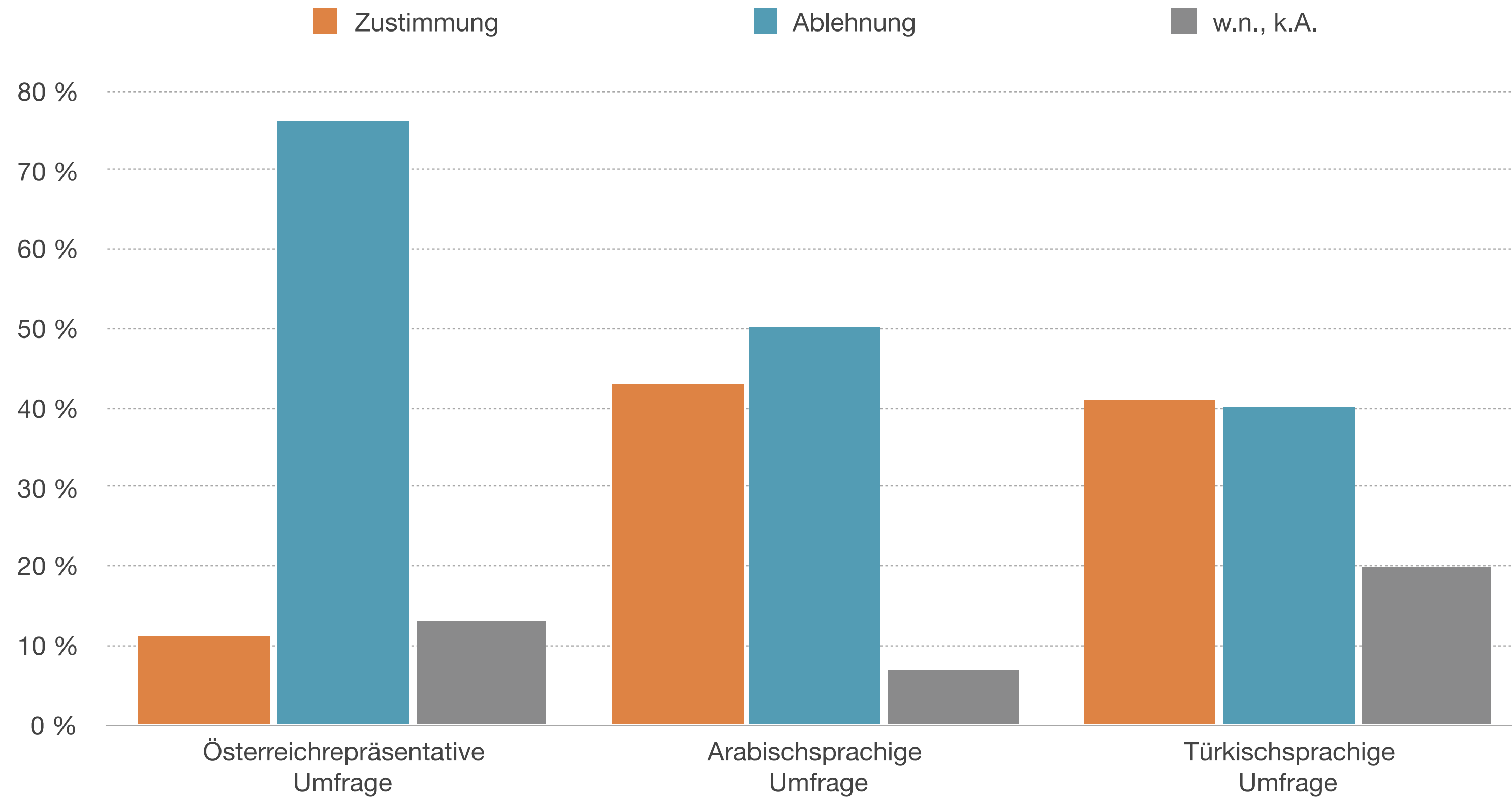
Arabischsprachige Umfrage

voll und ganz 21%, eher schon 19%, eher nicht 24%, überhaupt nicht 27%, weiß nicht/ keine Angabe 10%

Türkischsprachige Umfrage

voll und ganz 23%, eher schon 27%, eher nicht 11%, überhaupt nicht 12%, weiß nicht/ keine Angabe 27%

Wenn ich jemanden kennenlerne, weiß ich nach wenigen Minuten, ob dieser Mensch Jude ist.



Österreichrepräsentative Umfrage

voll und ganz 2%, eher schon 9%, eher nicht 19%, überhaupt nicht 57%, weiß nicht/ keine Angabe 13%

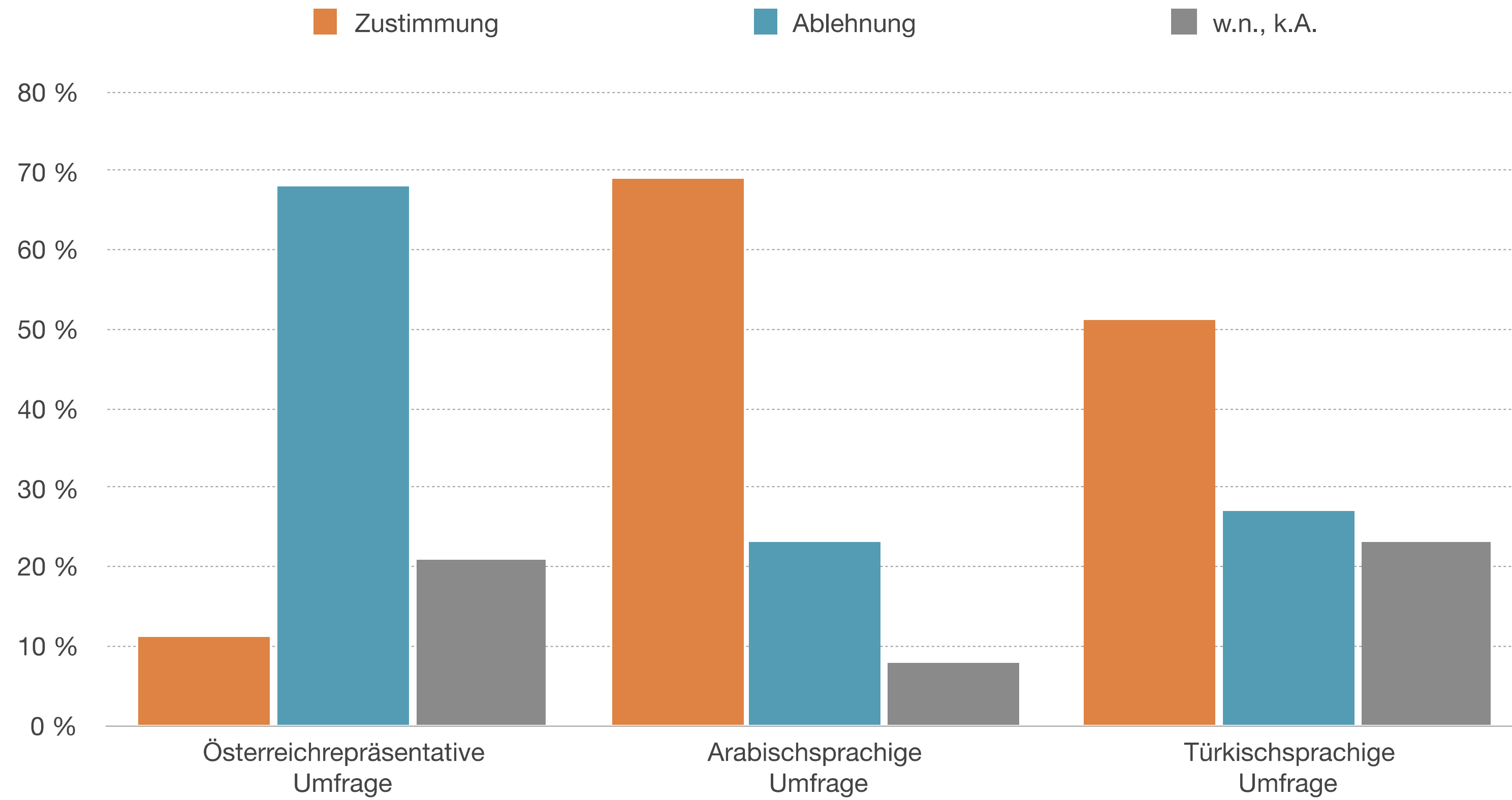
Arabischsprachige Umfrage

voll und ganz 20%, eher schon 23%, eher nicht 16%, überhaupt nicht 34%, weiß nicht/ keine Angabe 7%

Türkischsprachige Umfrage

voll und ganz 16%, eher schon 25%, eher nicht 18%, überhaupt nicht 22%, weiß nicht/ keine Angabe 20%

Wenn es den Staat Israel nicht mehr gibt, dann herrscht Frieden im Nahen Osten.



Österreichrepräsentative Umfrage

voll und ganz 3%, eher schon 8%, eher nicht 26%, überhaupt nicht 42%, weiß nicht/ keine Angabe 21%

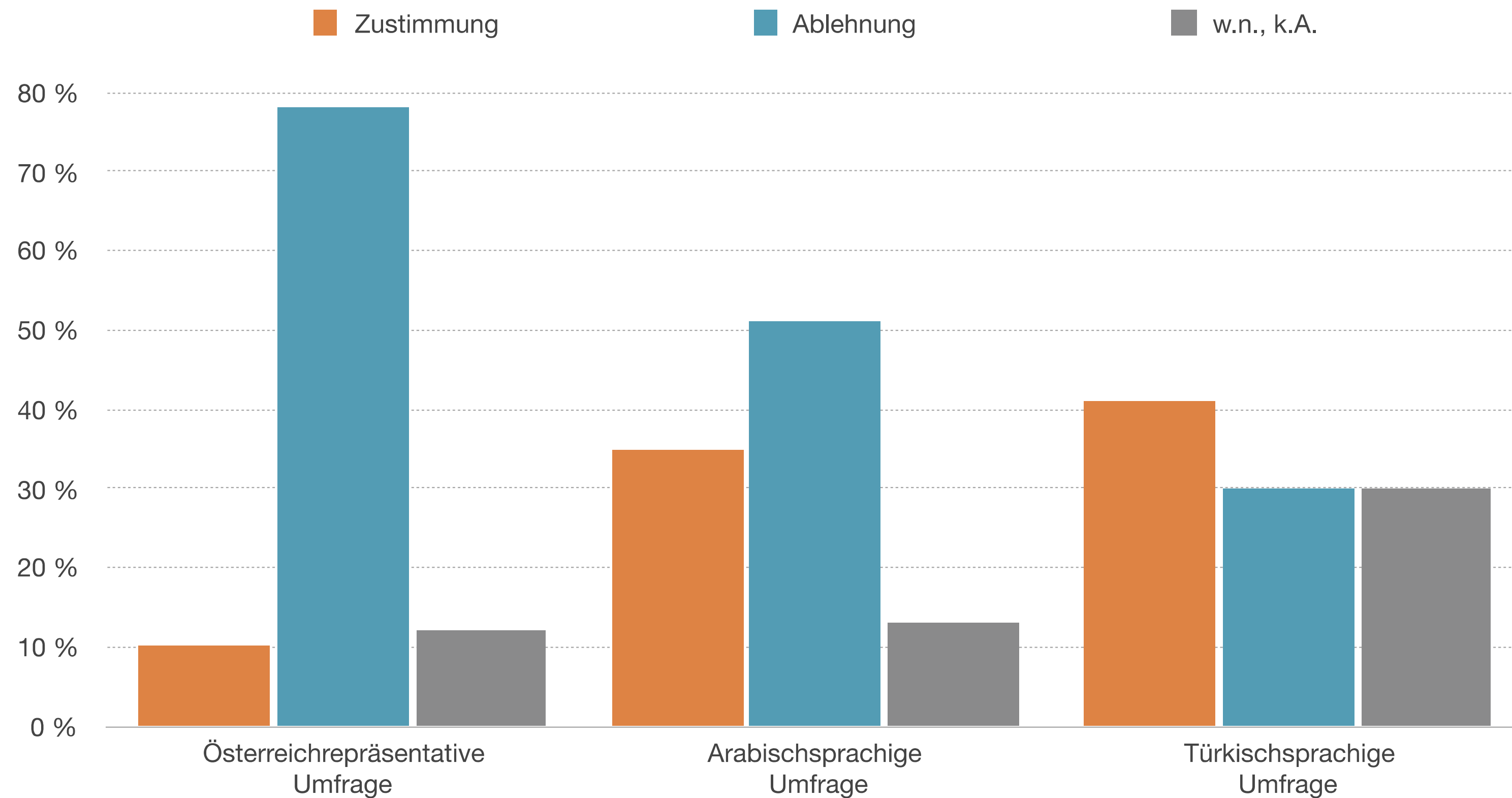
Arabischsprachige Umfrage

voll und ganz 51%, eher schon 18%, eher nicht 16%, überhaupt nicht 6%, weiß nicht/ keine Angabe 8%

Türkischsprachige Umfrage

voll und ganz 30%, eher schon 21%, eher nicht 17%, überhaupt nicht 10%, weiß nicht/ keine Angabe 23%

In den Berichten über Konzentrationslager und Judenverfolgung im 2. Weltkrieg wird vieles übertrieben dargestellt.



Österreichrepräsentative Umfrage

voll und ganz 3%, eher schon 7%, eher nicht 20%, überhaupt nicht 58%, weiß nicht/ keine Angabe 12%

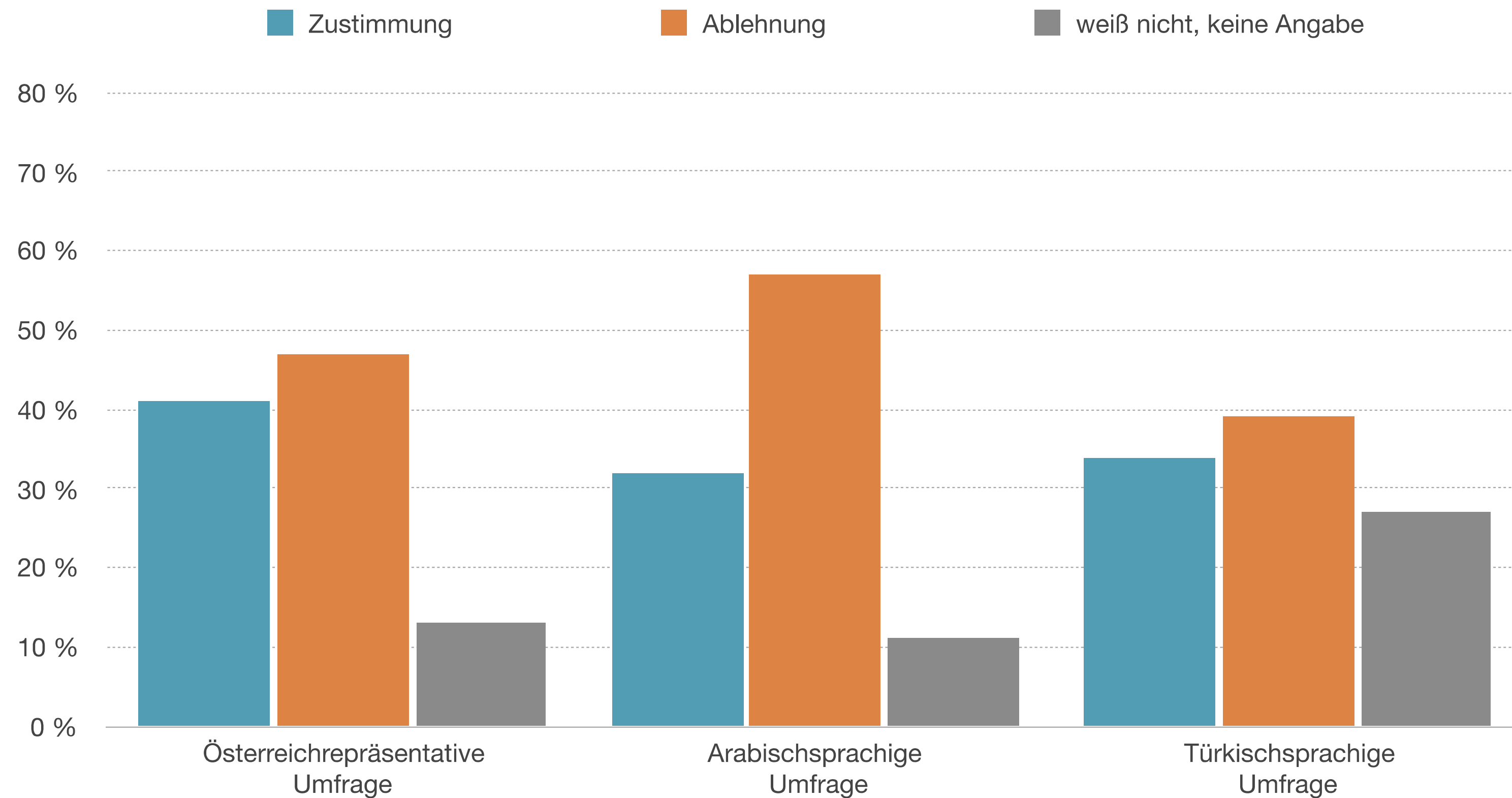
Arabischsprachige Umfrage

voll und ganz 19%, eher schon 16%, stimmt eher nicht 24%, überhaupt nicht 27%, weiß nicht/ keine Angabe 13%

Türkischsprachige Umfrage

voll und ganz 21%, eher schon 20%, eher nicht 14%, überhaupt nicht 16%, weiß nicht/ keine Angabe 30%

Wegen der Verfolgung der Juden während des zweiten Weltkrieges haben wir heute eine moralische Verpflichtung, den Juden in Österreich beizustehen.



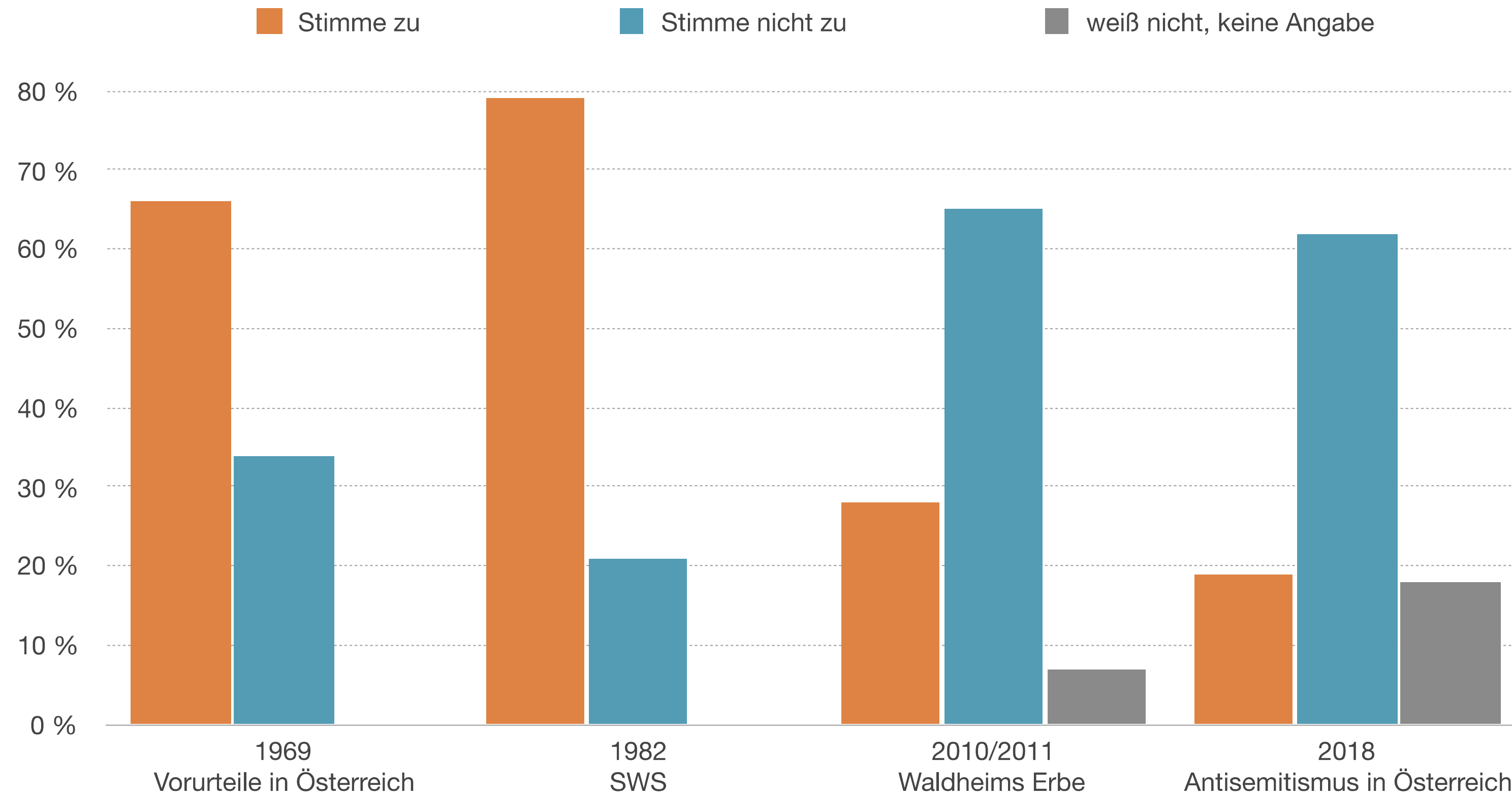
Österreichrepräsentative Umfrage
voll und ganz 14%, eher schon 27%, eher nicht 24%, überhaupt nicht 23%, weiß nicht/ keine Angabe 13%

Arabischsprachige Umfrage
voll und ganz 13%, eher schon 19%, eher nicht 30%, überhaupt nicht 27%, weiß nicht/ keine Angabe 11%

Türkischsprachige Umfrage
voll und ganz 15%, eher schon 19%, eher nicht 20%, überhaupt nicht 19%, weiß nicht/ keine Angabe 27%

Ausgewählte historische Vergleichsdaten

Es ist nicht nur Zufall, dass die Juden in ihrer Geschichte so oft verfolgt wurden;
zumindest zum Teil sind sie selbst schuld daran.



1969

Stimmt 27%, stimmt teilweise 39%, stimmt nicht 34%

1982

Stimmt 22%, stimmt teilweise 57%, stimmt nicht 21%

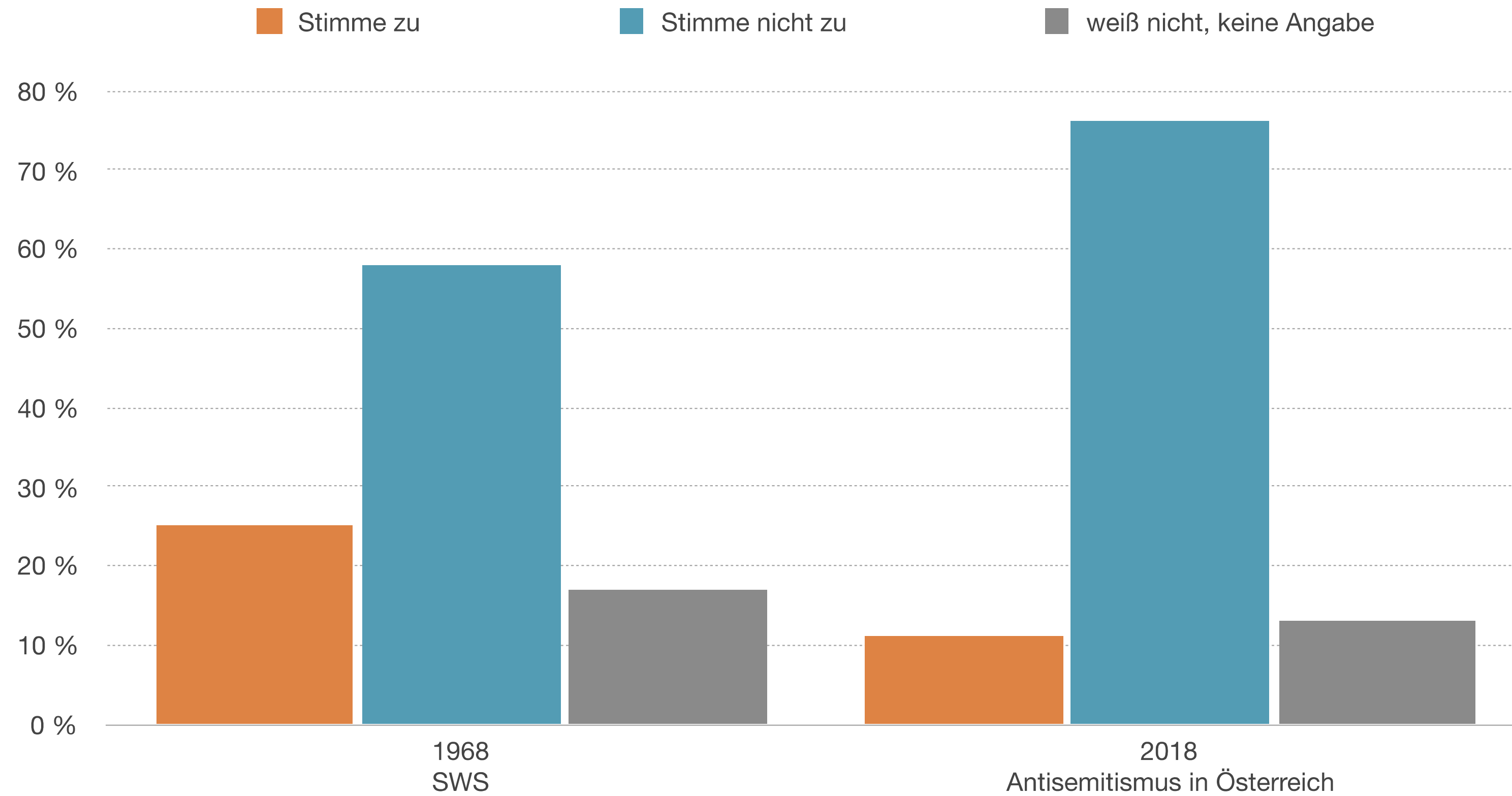
2010/2011

stimmt 6%, stimmt eher 22%, stimmt eher nicht 31%, stimmt gar nicht 34%, weiß nicht/ keine Angabe/ Antwort verweigert 7%

2018

voll und ganz 4%, eher schon 15%, eher nicht 23%, überhaupt nicht 39%, weiß nicht/ keine Angabe 18%

Wenn ich jemanden kennenlerne, weiß ich in wenigen Minuten, ob dieser Mensch Jude ist.



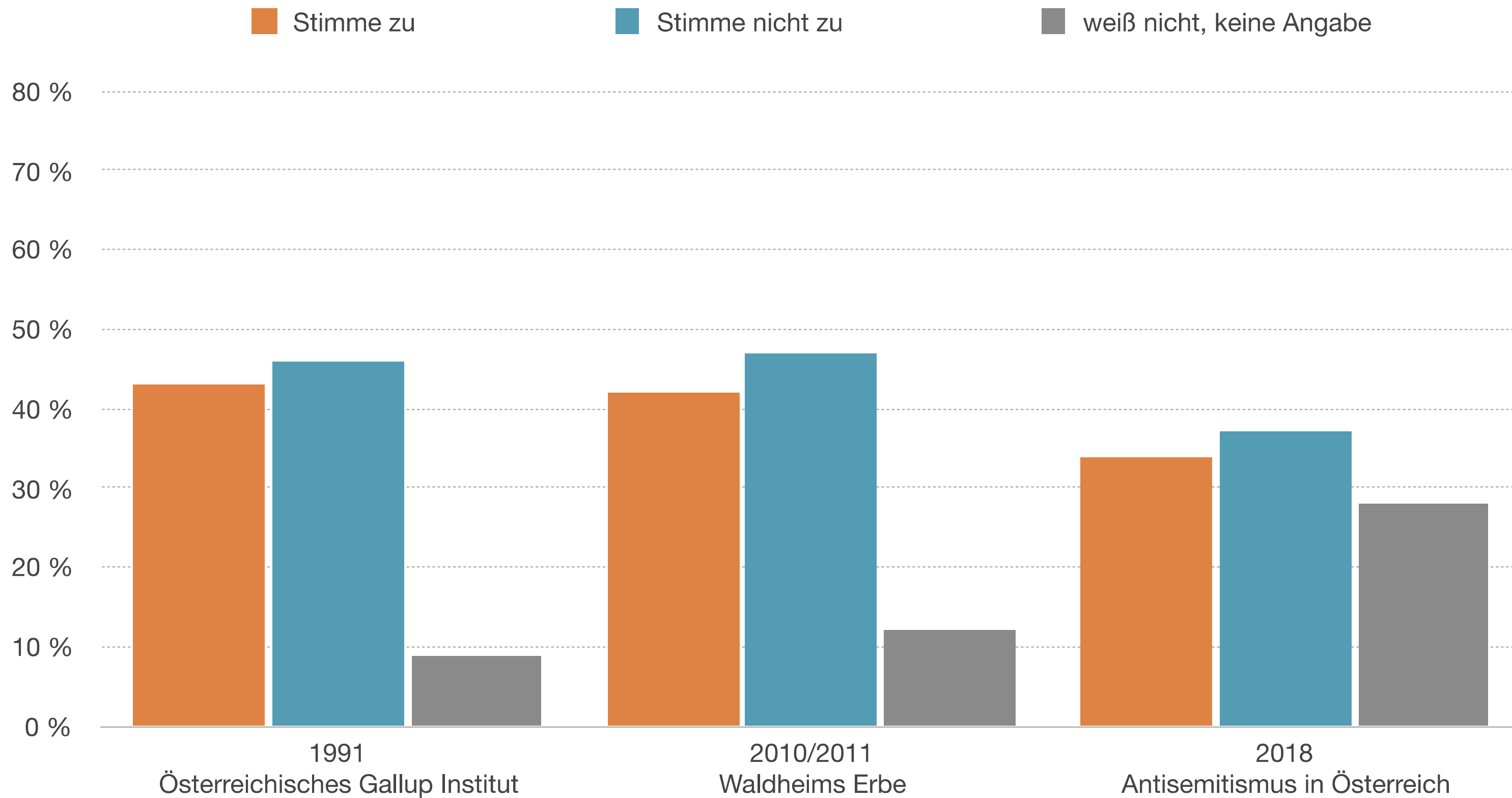
1968

ja 25%, nein 58%, weiß nicht 17%

2018

voll und ganz 2%, eher schon 9%, eher nicht 19%, überhaupt nicht 57%, weiß nicht/ keine Angabe 13%

Die Israelis behandeln die Palästinenser im Grunde auch nicht anders, als die Deutschen im 2. Weltkrieg die Juden.



1991

sehr 13%, eher 30%, eher nicht 30%, nicht 16%, keine Antwort 9%

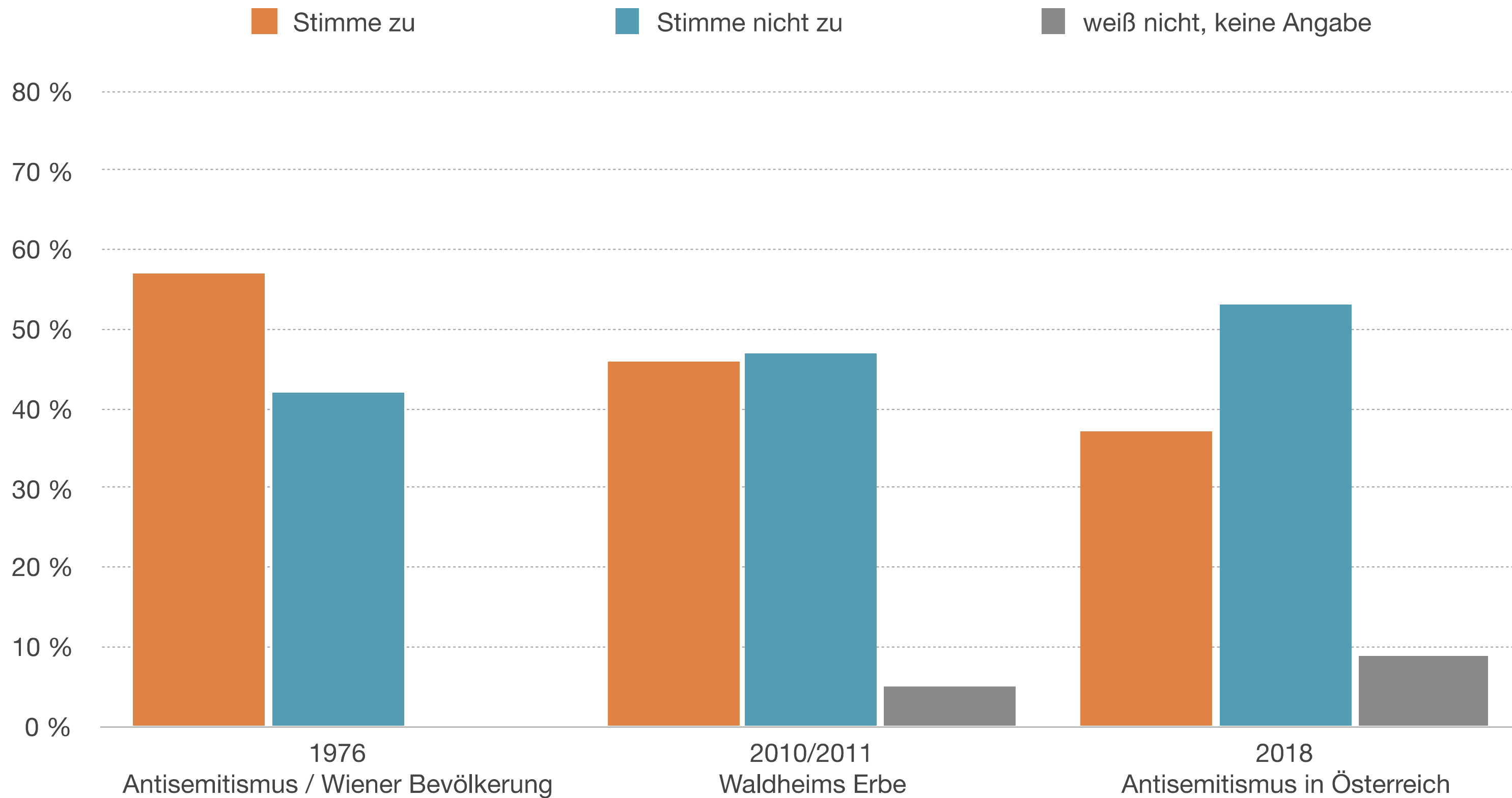
2010/2011

stimmt 11%, stimmt eher 31%, stimmt eher nicht 31%, stimmt gar nicht 16%, weiß nicht/ keine Angabe/ Antwort verweigert 12%

2018

voll und ganz 10%, eher schon 24%, eher nicht 20%, überhaupt nicht 17%, weiß nicht/ keine Angabe 28%

Ich bin dagegen, dass man immer wieder die Tatsache aufwärmt,
dass im zweiten Weltkrieg Juden umgekommen sind.



1976

ja, stimmt 35%, stimmt eher 22%, stimmt eher nicht 16%, stimmt nicht 26%

2010/2011

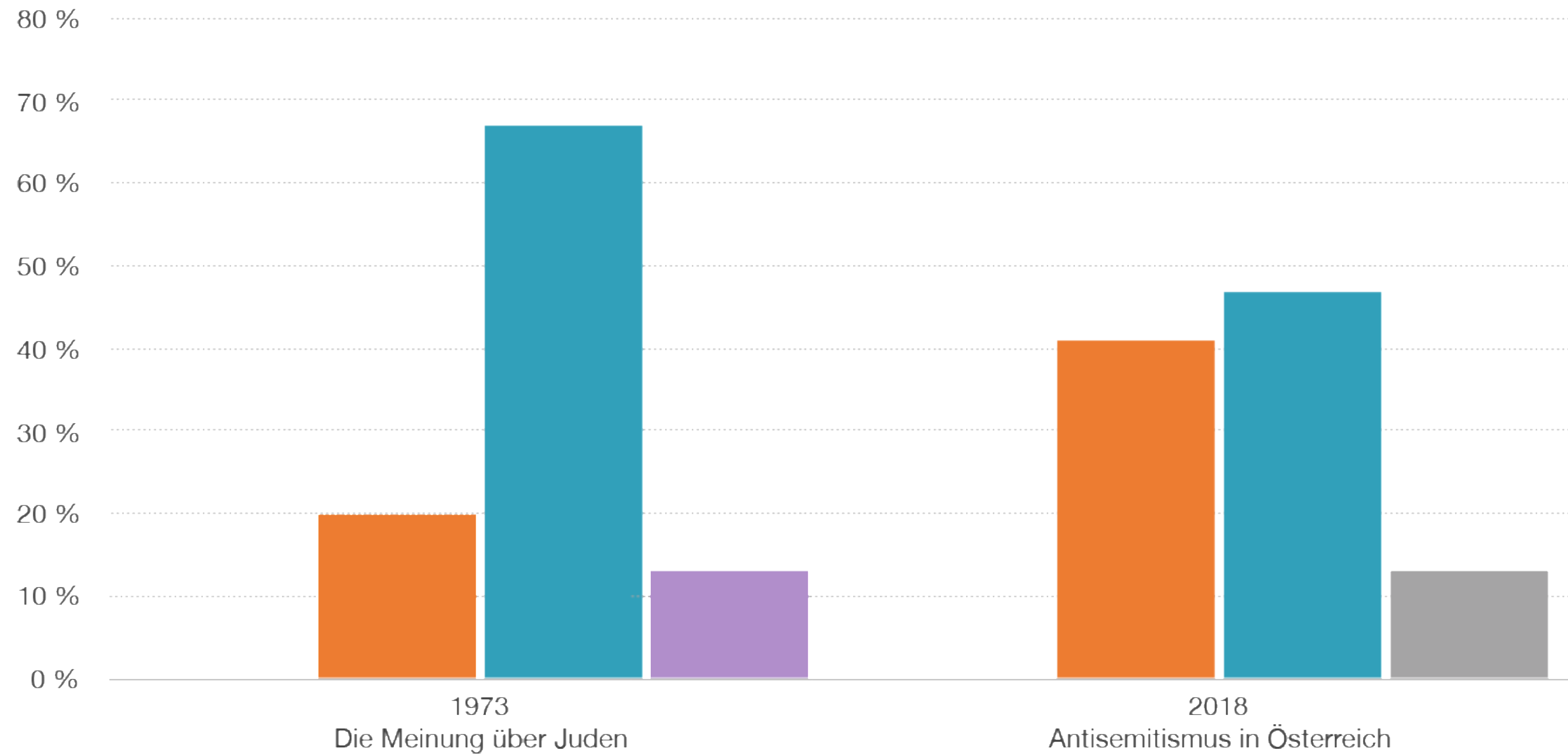
stimme zu 46%, stimme nicht zu 47%, weiß nicht/ keine Angabe / Antwort verweigert 7%

2018

voll und ganz 16%, eher schon 21%, eher nicht 20%, überhaupt nicht 33%, weiß nicht/ keine Angabe 9%

Wegen der Verfolgung der Juden während des zweiten Weltkrieges haben wir heute eine moralische Verpflichtung, den Juden in Österreich beizustehen.

■ Stimme zu ■ Stimme nicht zu ■ unentschieden ■ weiß nicht, keine Angabe



1973

stimme voll und ganz zu 5%, stimme teilweise 15%,
stimme nicht zu 67%, unentschieden 13%

2018

voll und ganz 14%, eher schon 27%, eher nicht
24%, überhaupt nicht 23%, weiß nicht/ keine
Angabe 13%

Zusammenfassung

- Historische Erfolge (Bildung wirkt/Holocaust Education)
- 10% manifester und 30% latenter Antisemitismus (Problem NOT solved)
- Fremdsprachliche Gruppen (hoher „importierter“ Narrativ)

www.antisemitismus2018.at

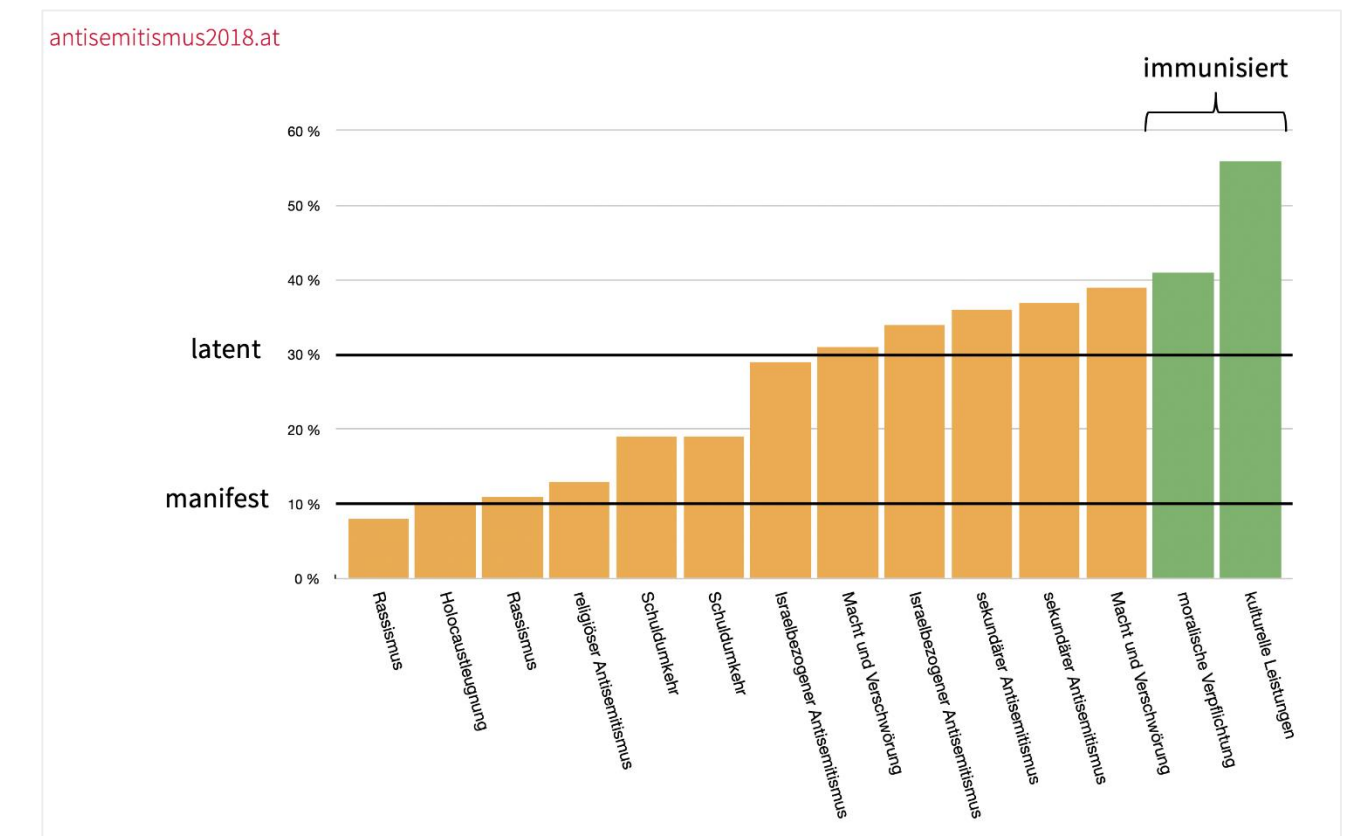
- Downloads
- Hintergründe
- Materialien für die weiterführende Forschung

Anhang

Analyse

- Darstellung Ergebnisausprägungen

Die Visualisierung der Ergebnisausprägungen zeigt die unterschiedlichen Zustimmungsraten zu den abgefragten Items an. Diese variieren unter 10% bis fast 60%. Bei den antisemitischen Einstellungen ergibt sich eine erhebliche Bandbreite von 10% - 40%.



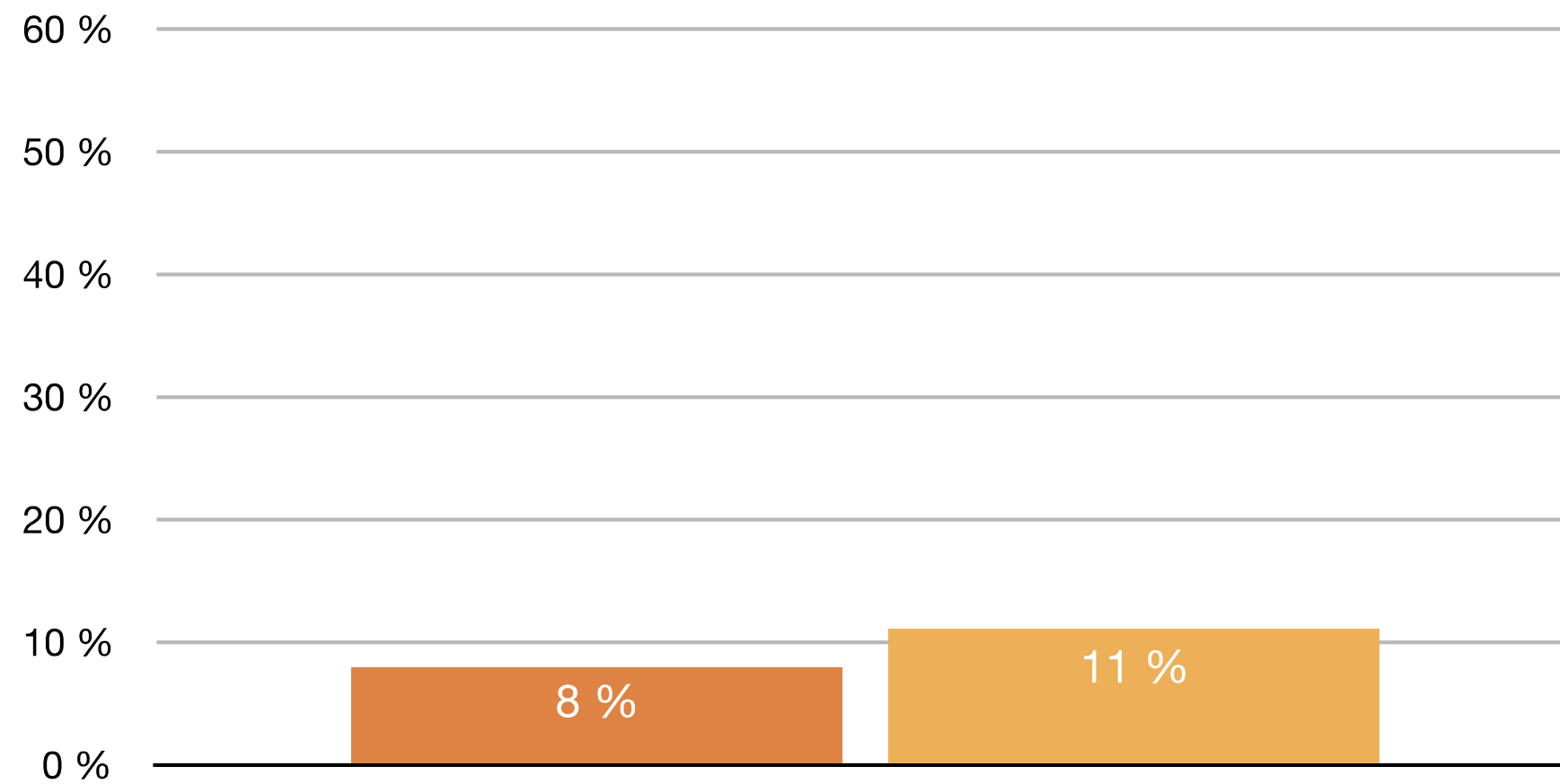
- Differenzierung manifester und latenter Antisemitismus

Die Strukturierung der Items nach Zustimmungintensität in Verbindung mit unterschiedlichen Dimensionen antisemitischer Einstellungen ermöglicht eine Differenzierung in die Dimensionen eines *manifesten* und eines *latenten* Antisemitismus. Der manifeste, „harte Kern“ antisemitischer Einstellungen umfasst Zustimmungsraten um die 10%, während der als latent klassifizierbare Antisemitismus Verbreitungsraten von rund 30% erreicht.

- Immunisierung gegenüber Antisemitismus

Das Ausmaß der Immunisierung gegenüber antisemitischen Einstellungen lässt sich anhand der Zustimmungsraten zu jenen Items quantifizieren, die die *moralische Verpflichtung* gegenüber Juden und die Wertschätzung gegenüber deren *kulturellen Leistungen* zum Ausdruck bringen. Die Zustimmungsraten liegen diesbezüglich bei 41% und 56%.

Rassismus



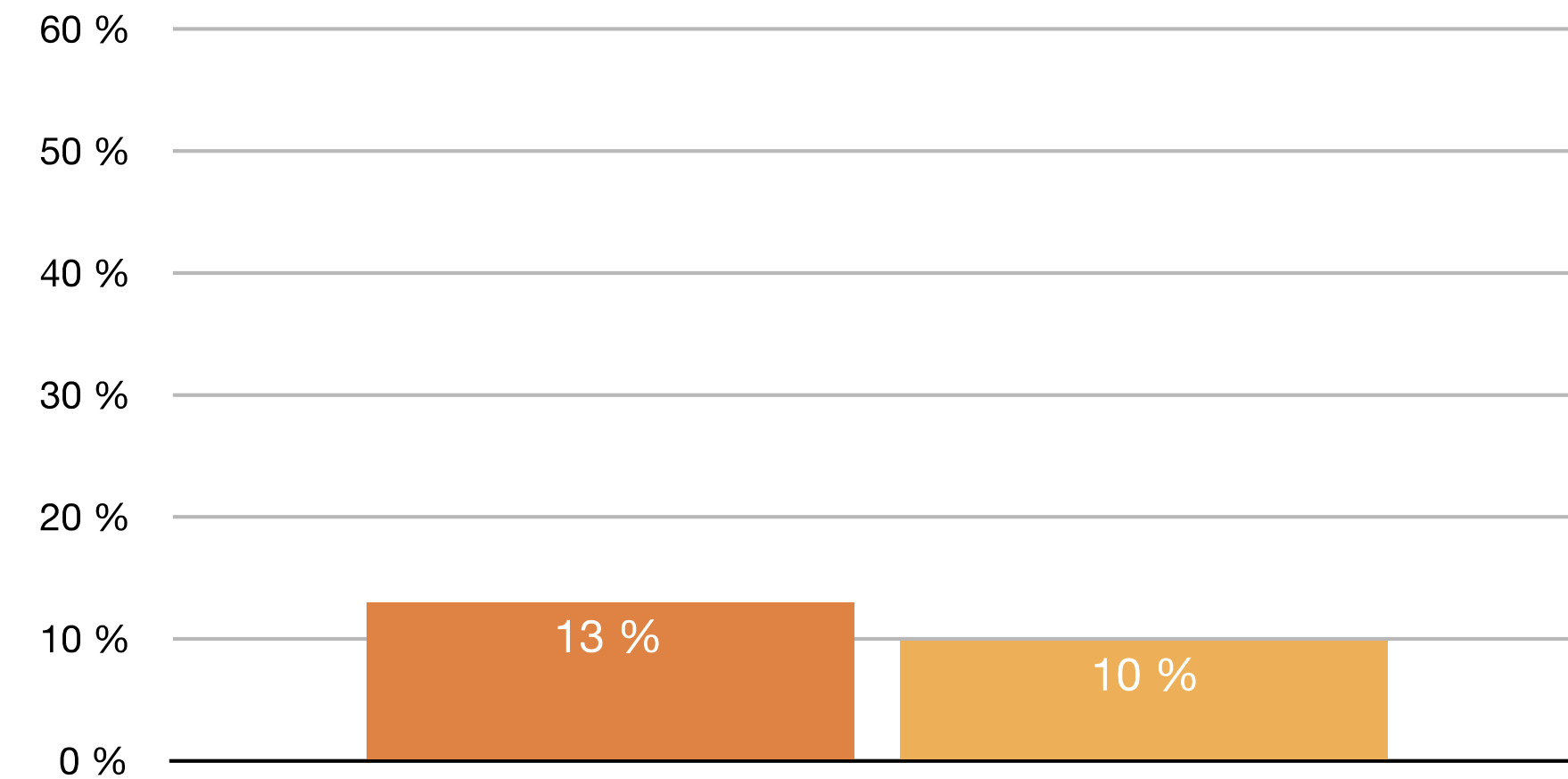
Von einem Juden kann man nicht erwarten, dass er anständig ist.

ANTWORTVERHALTEN:
voll und ganz 2%, eher schon 6%, eher nicht 14%, überhaupt nicht 64%,
weiß nicht/ keine Angabe 14%

Wenn ich jemanden kennenlerne, weiß ich nach wenigen Minuten, ob dieser Mensch Jude ist.

ANTWORTVERHALTEN:
voll und ganz 2%, eher schon 9%, eher nicht 19%, überhaupt nicht 57%, weiß nicht/ keine Angabe 13%

Religion / Holocaustleugnung



Juden haben nach wir vor den Tod Jesu Christi zu verantworten.

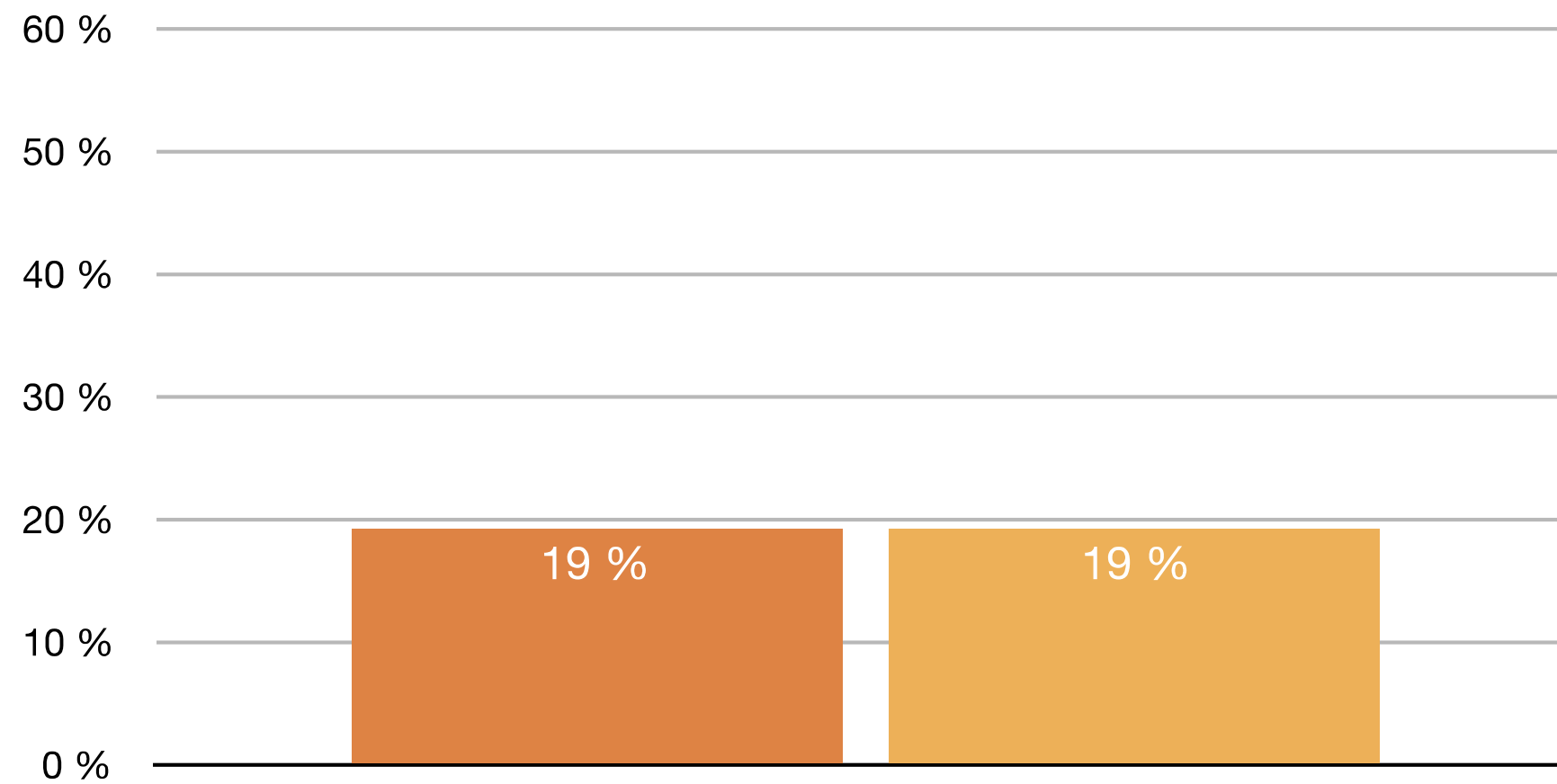
ANTWORTVERHALTEN:
voll und ganz 4%, eher schon 9%, eher nicht 15%, überhaupt nicht 47%, weiß nicht/ keine Angabe 26%

In den Berichten über Konzentrationslager und Judenverfolgung im 2. Weltkrieg wird vieles übertrieben dargestellt.

ANTWORTVERHALTEN:
voll und ganz 3%, eher schon 7%, eher nicht 20%, überhaupt nicht 58%, weiß nicht/ keine Angabe 12%

Die dargestellte Zustimmung zu diesen Fragen ergibt sich aus der Kumulierung der Werte „voll und ganz“ und „eher schon“

Schuldumkehr



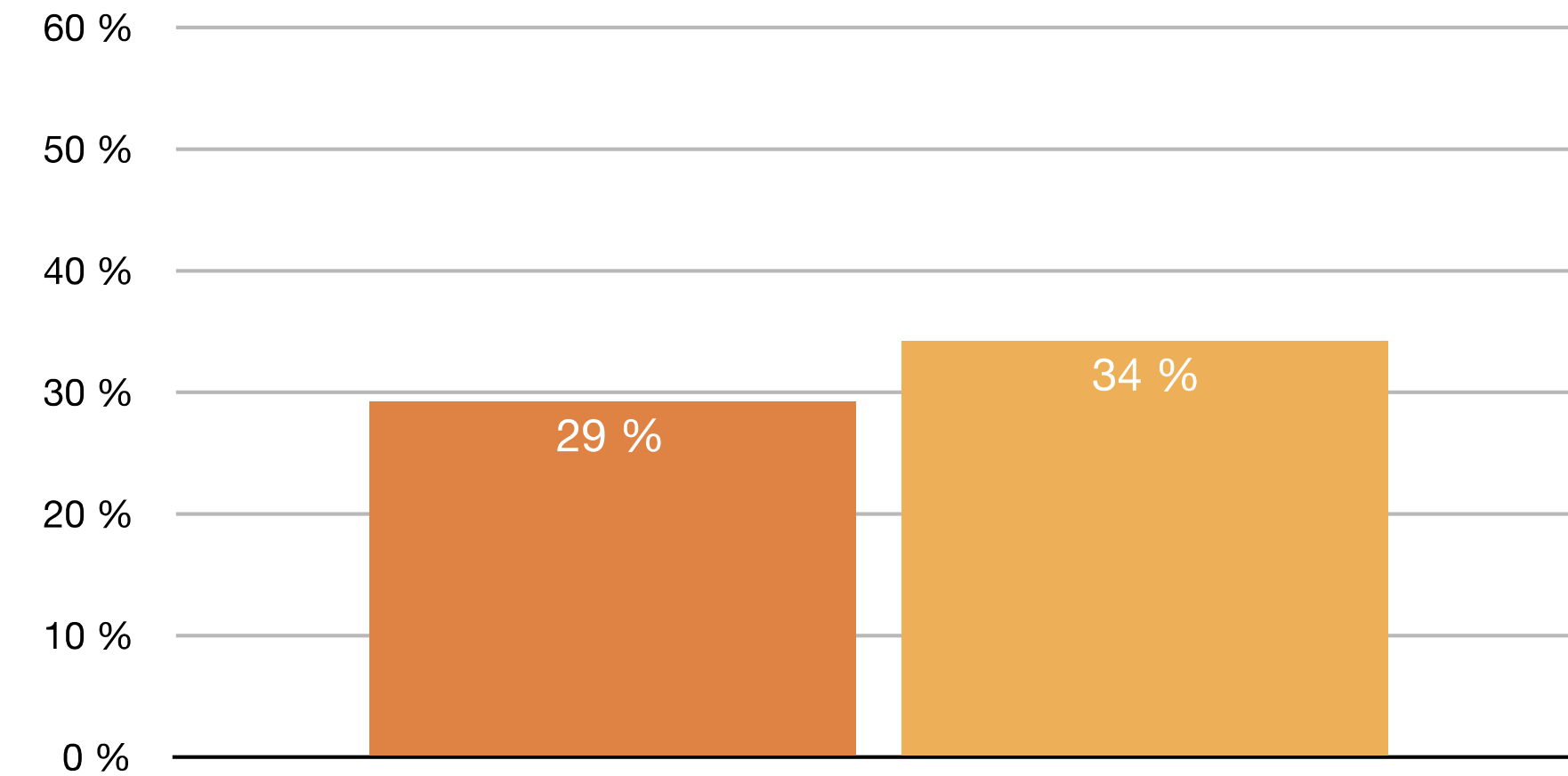
■ Juden haben wenig Interesse, sich in das jeweilige Land zu integrieren, in dem sie leben. Das ist der Hauptgrund für ihre ständigen Probleme.

ANTWORTVERHALTEN:
voll und ganz 5%, eher schon 14%, eher nicht 24%, überhaupt nicht 37%, weiß nicht/ keine Angabe 20%

■ Es ist nicht nur Zufall, dass die Juden in ihrer Geschichte so oft verfolgt wurden; zumindest zum Teil sind sie selbst schuld daran.

ANTWORTVERHALTEN:
voll und ganz 4%, eher schon 15%, eher nicht 23%, überhaupt nicht 39%, weiß nicht/ keine Angabe 18%

Israelbezogener Antisemitismus



■ Bei der Politik, die Israel macht, kann ich gut verstehen, dass man etwas gegen Juden hat.

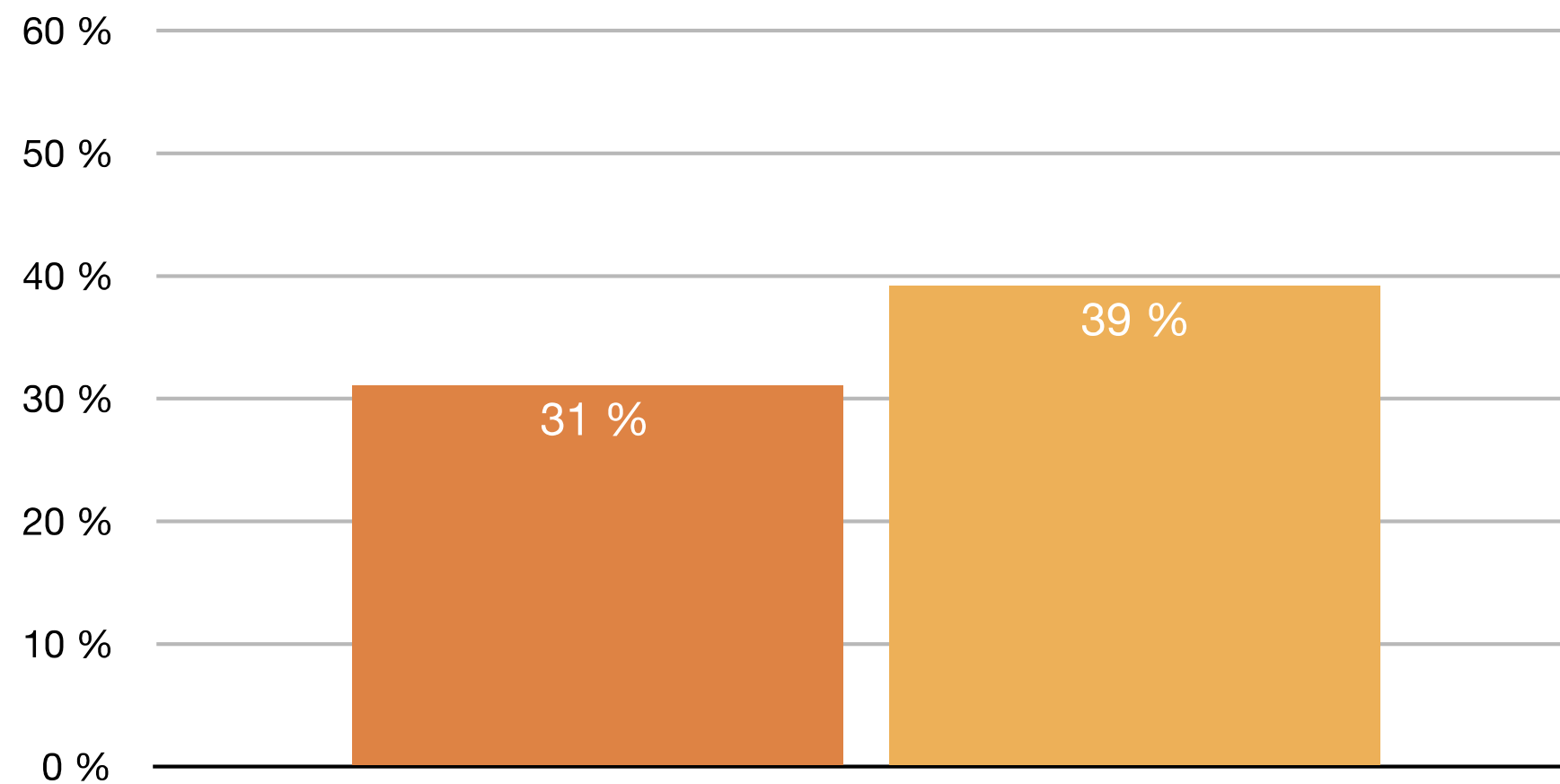
ANTWORTVERHALTEN:
voll und ganz 7%, eher schon 22%, eher nicht 20%, überhaupt nicht 27%, weiß nicht/ keine Angabe 24%

■ Die Israelis behandeln die Palästinenser im Grunde auch nicht anders, als die Deutschen im 2. Weltkrieg die Juden.

ANTWORTVERHALTEN:
voll und ganz 10%, eher schon 24%, eher nicht 20%, überhaupt nicht 17%, weiß nicht/ keine Angabe 28%

Die dargestellte Zustimmung zu diesen Fragen ergibt sich aus der Kumulierung der Werte „voll und ganz“ und „eher schon“

Macht und Verschwörung



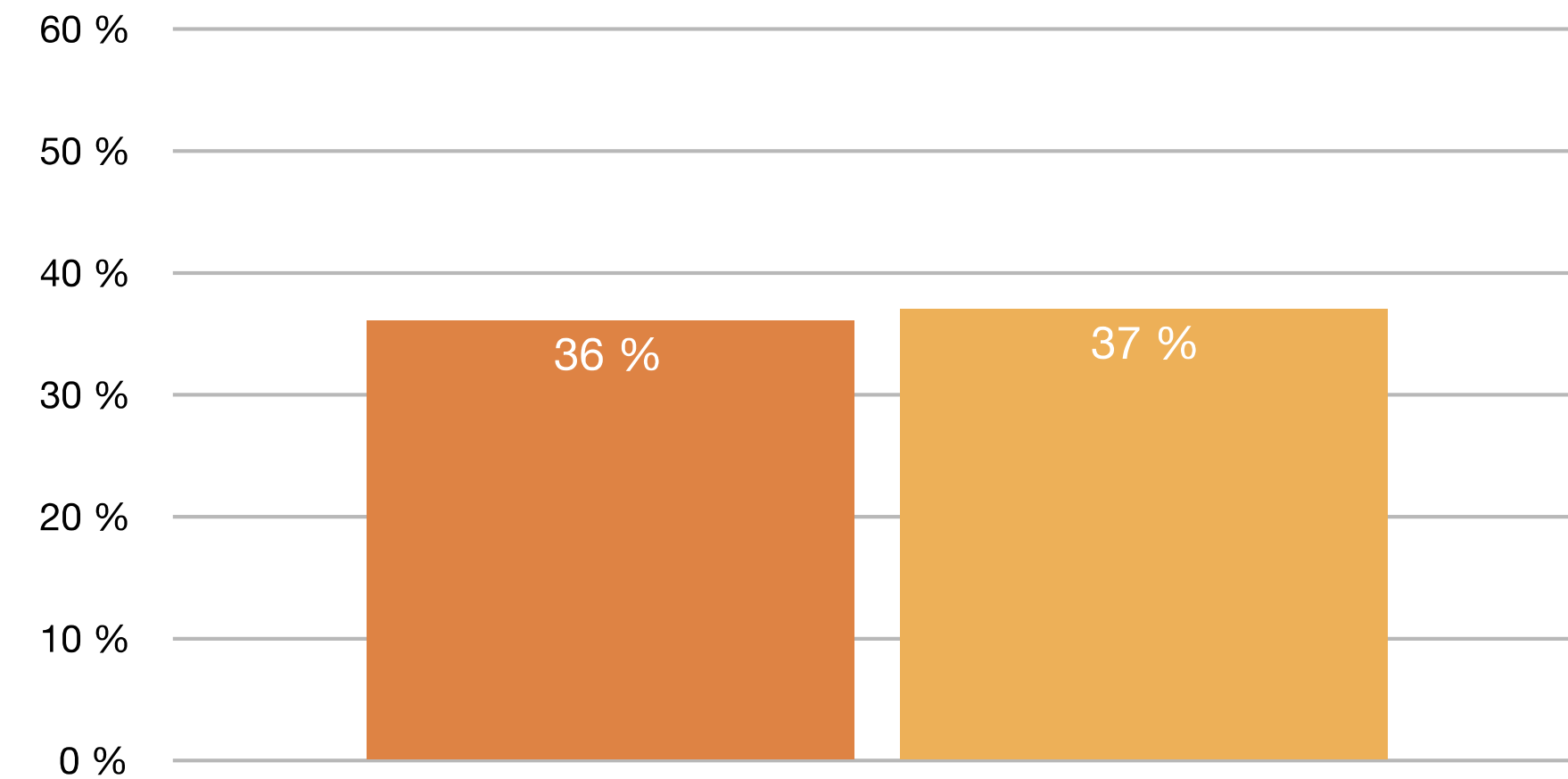
In wachsendem Ausmaß zeigen sich heute wieder Macht und Einfluss der Juden in der internationalen Presse und Politik.

ANTWORTVERHALTEN:
voll und ganz 7%, eher schon 24%, eher nicht 22%, überhaupt nicht 21%, weiß nicht/ keine Angabe 26%

Die Juden beherrschen die internationale Geschäftswelt.

ANTWORTVERHALTEN:
voll und ganz 10%, eher schon 29%, eher nicht 19%, überhaupt nicht 20%, weiß nicht/ keine Angabe 22%

Sekundärer Antisemitismus



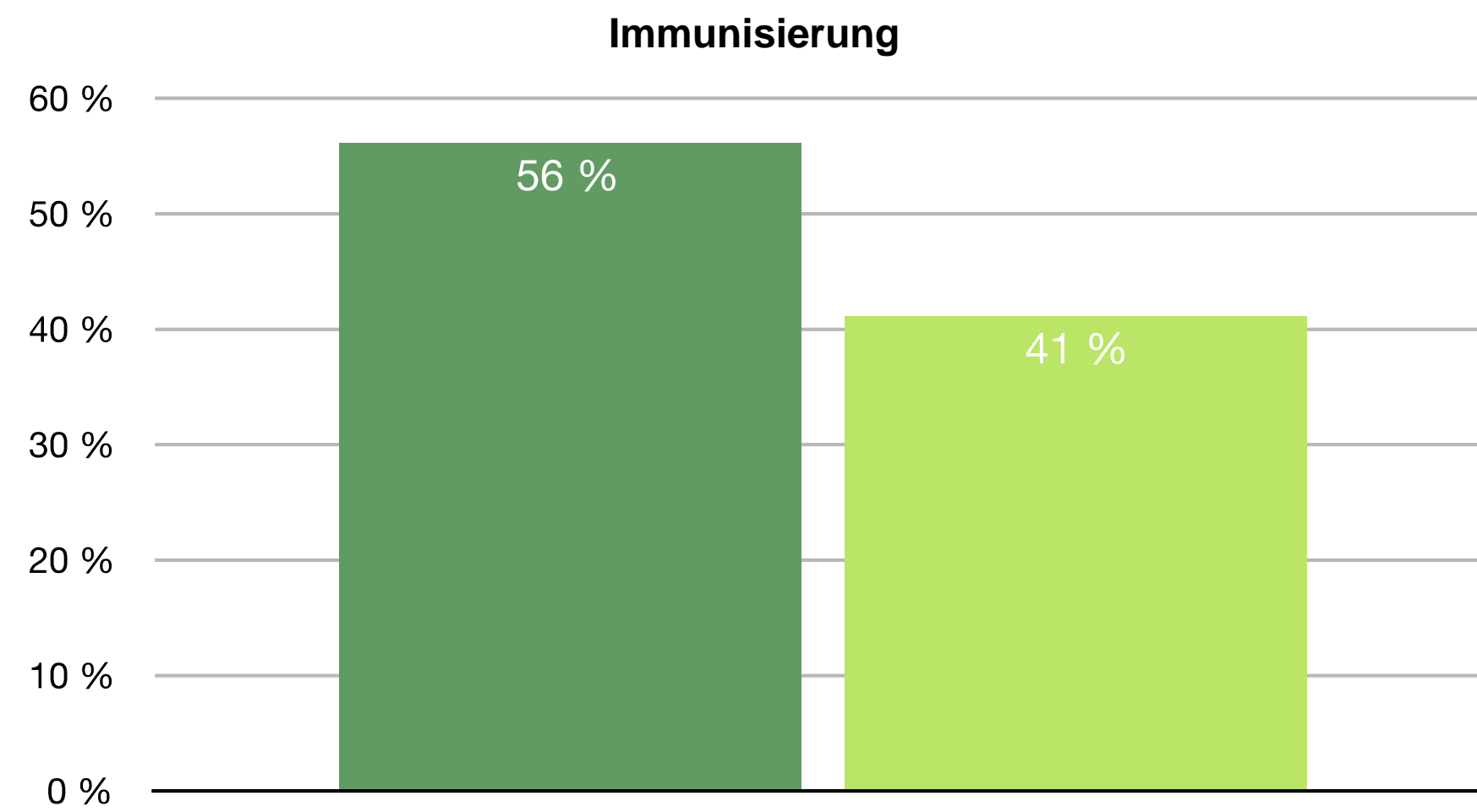
Juden versuchen heute Vorteile daraus zu ziehen, dass sie während der Nazi-Zeit Opfer gewesen sind.

ANTWORTVERHALTEN:
voll und ganz 10%, eher schon 26%, eher nicht 21%, überhaupt nicht 27%, weiß nicht/ keine Angabe 16%

Ich bin dagegen, dass man immer wieder die Tatsache aufwärmt, dass im zweiten Weltkrieg Juden umgekommen sind.

ANTWORTVERHALTEN:
voll und ganz 16%, eher schon 21%, eher nicht 20%, überhaupt nicht 33%, weiß nicht/ keine Angabe 9%

Die dargestellte Zustimmung zu diesen Fragen ergibt sich aus der Kumulierung der Werte „voll und ganz“ und „eher schon“



■ **Juden haben viel zum kulturellen Leben in Österreich beigetragen.**

ANTWORTVERHALTEN:
voll und ganz 23%, eher schon 33%, eher nicht 15%, überhaupt nicht 9%, weiß nicht/ keine Angabe 20%

■ **Wegen der Verfolgung der Juden während des zweiten Weltkrieges haben wir heute eine moralische Verpflichtung, den Juden in Österreich beizustehen.**

ANTWORTVERHALTEN:
voll und ganz 14%, eher schon 27%, eher nicht 24%, überhaupt nicht 23%, weiß nicht/ keine Angabe 13%

Die dargestellte Zustimmung zu diesen Fragen ergibt sich aus der Kumulierung der Werte „voll und ganz“ und „eher schon“

© BRAINTRUST gmbh

tel +43 (0) 1 404 16 – 0

fax +43 (0) 1 404 16 – 33

office@braintrust.at

www.braintrust.at

dornbacher straÙe 59

a-1170 wien, austria